

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2012

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

Die vorliegende Publikation fasst die bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2012 zusammen. Der Bericht enthält Nachweise von 154 Vogelarten, wovon die nachfolgenden mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten als sehr selten gelten: Trauerente, Nilgans, Ohrentaucher, Kuhreiher, Mönchsgeier, Schlangenadler, Zwergadler, Steppenweihe, Austernfischer, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Knutt, Steinwäzler, Teichwasserläufer, Sichelstrandläufer, Küstenseeschwalbe, Blauracke, Mittelspecht und Kurzzehenlerche.

Die Beobachtungen von Kuhreiher und Küstenseeschwalbe sind jeweils der dritte Nachweis und erstmals seit 1880 brüten Bartgeier erfolgreich in Kärnten.

Abstract

The current publication gathers a summary of remarkable bird watching records of 2012. The report contains records of 154 bird species, whereof the following ones are defined as very rare, because there are less than 30 sightings of each one of those birds: Common Scoter, Egyptian Goose, Slavonian Grebe, Cattle Egret, Black Vulture, Short-toed Eagle, Booted Eagle, Pallid Harrier, Oystercatcher, Black-winged Stilt, Pied Avocet, Red Knot, Ruddy Turnstone, Marsh Sandpiper, Curlew Sandpiper, Arctic Tern, European Roller, Middle Spotted Woodpecker and Short toed Lark.

The sightings of Cattle Egret and Arctic Tern are in both cases the third record for Carinthia. Furthermore there is the first successful breeding pair of a Lammergeier since 1880.

Schlüsselwörter

Kärnten, Bartgeier
Bruterfolg, Kuhreiher, Mönchsgeier, Steppenweihe, Küstenseeschwalbe

Keywords

Carinthia, Lammergeier breeding succes, Cattle Egret, Black Vulture, Pallid Harrier, Arctic Tern



Abb. 1:
Die Dohle – Vogel des Jahres 2012 – brütet mit ca. 300 Paaren in Kärnten.
Foto:
W. Petutschnig

Einleitung

Das Jahr 2012 begann außergewöhnlich mild und in den Niederungen lag Anfang Jänner noch immer kein Schnee. Eine Haubenlerche nützte den schneearmen Jahresbeginn zur Rast am Völkermarkter Stausee. Ein weiterer seltener Gast, ein Mittelspecht, überwinterte im Bereich der Ruine Rabenstein bei St. Paul.

Die heurige Internationale Wasservogelzählung fand unter günstigen Bedingungen statt und so konnten erstmals mehr als 15.700 Wasservogel gezählt werden (siehe Bericht im vorjährigen Band der Carinthia II).

Die sibirische Kälte blieb dennoch nicht gänzlich aus, sie brachte ab 25. Jänner Dauerfrost und einige nordische Vogelarten wie Samtente, Bergente und Zwergsäger. Unter den Wintergästen im Strandbad Klagenfurt hielten sich auch zwei beringte Lachmöwen aus Litauen auf. Im tiefsten Winter landete Anfang Februar bei Rittersdorf im oberen Drautal ein außergewöhnlicher Gast aus dem Süden. Es handelte sich hierbei um einen Kuhreiher, der dritte Nachweis für Kärnten. Der Vogel war verletzt und wurde zur Pflege eingefangen. Trotz professioneller Pflege erlag der Vogel schließlich seinen Verletzungen. Weitere Seltenheiten aus dem Norden folgten Ende Februar, darunter ein Ohrentaucher an der Drau in Villach und mehrere Trauerenten am Wörthersee.

Ein trockener März hatte zur Folge, dass der beginnende Heimzug der Limikolen kaum wahrgenommen wurde. Erst Anfang April kam der ersehnte Regen und es folgten einige bemerkenswerte Seltenheiten im Krappfeld wie ein Steppenweihen-Männchen, eine Kurzzehenlerche und fünf Mornellregenpfeifer. In einer überschwemmten Wiese im Glantal konnte der bisher größte Bekassinen-Trupp mit 60 Individuen gezählt werden. Erwartungsgemäß brachte auch der Mai einige seltene Durchzügler wie eine Blauracke auf der Gerlitzten, einen Schlangennadler im Sablatnigmoor und einen kleinen Stelzenläufer-Einflug mit insgesamt sechs Meldungen. Wie die Jahre zuvor waren im Bereich der ÖBB-Ersatzlebensräume an der neuen Lavant bei St. Paul und an den Draustauräumen bei Selkach sowie Brenndorf besonders viele Limikolen zu beobachten. Zwei Rallenreiher im Bezirk Spittal, drei Austernfischer am Wörthersee und zwei Zwergadler der dunklen Morphe sollen hier stellvertretend für die große Anzahl an interessanten Frühjahrsbeobachtungen genannt werden. Anfang Juni rief ein Wachtelkönig bei Prossowitsch (Villach). Die Freude währte nicht lange, denn am nächsten Tag wurde ihm ein Fuchs zum Verhängnis. Ebenfalls in den ersten Junitagen hielt sich eine Küstenseeschwalbe am Wörthersee auf, der dritte Nachweis für Kärnten.

Die Brutsaison 2012 brachte das bisher beste Ergebnis bei den Zwergohreulen mit 104 nachgewiesenen Jungen und erstmals seit 1880 brüteten wieder Bartgeier erfolgreich in Kärnten. Neben den vielen positiven Meldungen muss auch erwähnt werden, dass in den Sommermonaten an vielen Orten Kärntens ein Grünfinkensterben beobachtet wurde. Schuld daran waren Trichomonaden, die vor allem an Futterstellen und Vogeltränken übertragen werden.

Ein gewitterreicher Juli leitete den Wegzug ein. Neben Teichwasser- und Sichelstrandläufern rasteten Ende August gleich drei Steinwälzer an der Drau bei Dragositschach. In den Karnischen Alpen begleitete am 10. August ein Mönchsgeier einen Trupp Gänsegeier im Bereich des Plö-

ckenpasses. Das Greifvogelcamp brachte heuer nicht den erhofften neuen Wespenbussard-Rekord. Bedingt durch einen vermutlich geringeren Bruterfolg blieb die Zahl der Greifvögel deutlich unter dem Wert des letzten Jahres. Dagegen waren einige Kleinvogelarten wie Tannenmeise, Waldlaubsänger, Fitis und Trauerschnäpper am Wegzug wesentlich häufiger zu sehen. Besonders die Tannenmeise trat in Form einer massiven Evasion auf. Im September verunglückte ein beringter Gänsegeier aus Kroatien tödlich an der A10 bei Villach. Im Oktober und Anfang November gab es mehrmals eine Südstaulage mit einigen interessanten Nachweisen wie 13 Säbelschnäbler, der bislang größte nachgewiesene Trupp in Kärnten.

Auffällig viele Mäuse als Folge eines Buchenmastjahres dürften die Ursache für die außergewöhnlich hohe Anzahl an Habichtskauzmeldungen sein. Der Durchzug der Kraniche hatte sich heuer im Vergleich der letzten Jahre um ca. 14 Tage verspätet, der Hauptzug begann erst Mitte November, wobei vereinzelt Trupps noch im Dezember zu sehen waren. Zu Jahresende rasteten schließlich wieder viele Prachtttaucher und ein rekordverdächtiger Trupp von 34 Brandgänsen am Wörthersee. Das Jahr endete mit einem Seidenschwanz-Einflug, der seinen Höhepunkt im Jänner 2013 erreichte.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelnamen handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Allen Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben haben, sei an dieser Stelle für die Bereitstellung ihres Datenmaterials herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

Bitte melden Sie Ihre bemerkenswerten Vogelbeobachtungen an die Autoren per E-Mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18246 oder birdlife.malle@aon.at, 0680/3020908).

ErnAlb (Dr. Ernst Albecker, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **HieBer** (Mag. Hiero Berner, Spittal/Drau), **AdoBes** (DI. Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GünBie** (Günther Bierbaumer, Althofen), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav.), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **MonBür** (Monika Bürger, Spittal), **CosD'An**, (Mag. Cosimo D'Andria, Velden), **JudDan** (Judith Danner, St. Veit), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **BerFhe** (DI Dr. Bernhard Fheodoroff, Klagenfurt), **MatGat** (Mag. Matthias Gattermayr, Lienz), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **RobGru** (Robert Gruber, Feldkirchen), **GeoHai** (Dr. Georg Haimburger, Klagenfurt), **WolHla** (Wolfgang Hlatky, Klagenfurt), **PetHol** (Dr. Peter Holub, Viktring), **WolHon** (Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg, Drasendorf), **RegHra** (Mag. Regine

Hradetzky, Klagenfurt), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **Wal-Jan** (Walfried Jandl, Wolfsberg), **FriJas** (Friedhelm Jasbinschek, Klagenfurt), **HanJes** (DI Hans-Georg Jeschke, St. Paul), **KurKar** (Kurt Karpf, Spittal), **RicKat** (Richard Katzinger, Oberösterreich), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **KlaKle** (Ing. Klaus Kleinegger, Wernberg), **UlrKne** (Mag. Ulrike Knely, Klagenfurt), **RudKöp** (Dr. Rudolf Köpf, Maria Saal), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **Mar-Lan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **GerLeu** (Dr. Gerfried Horand Leute, Wölfnitz), **JohMac** (DI Johannes Macher, Feldkirchen), **GerMal** (Obstl. Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal), **JeaMey** (Dr. Jean Meyer, Villach), **ErnMod** (Ernst Modritsch, Wurdach), **Ulr-Möb** (Ulrich Möblacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Knittelfeld), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HerObw** (Hermann Oberwalder, Olsach), **MicOss** (Michael Ossimitz, Krumpendorf), **StePap** (Stefan Papf, Villach), **DavPet** und **WerPet** (David und Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **JürPet** (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **ChrPfe** und **WilPfe** (Christine und Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **AndRac** (Andreas Raichoinig, Wolfsberg), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtenndorf), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **AleRie** (DI Alexandra Rieger, Lienz), **Chr-Rol** (Christoph Roland, Wien), **GotRon** (DI Gottfried Ronjak, St. Veit), **GitRos** (Gitta Rosian, Knittelfeld), **GeoSch** (Georg Scheuerer, Klagenfurt), **RolSch** (Mag. Roland Schiegl, Klagenfurt), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **GerSch** (Dr. Gernot Schönsleben, Villach), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **ManSil** (Mag. Manuela Siller, Weißensee), **Ale-Sit** (Alexander Sitte, Klagenfurt), **KarSmo** (Karin Smolak, Villach), **ElkSte** (Elke Steinberger, Bodensdorf), **PetSor** (Hans Peter Sorger, Weißensee), **FloStr** (Ing. Florian Strauß, Spittal), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **ClaTau** (Mag. Claudia Taurer-Zeiner, Afritz), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **WolTri** (Wolfgang Trimmel, Niederösterreich), **MarTri** (Mag. DDr. Martina Trinkel, Graz), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **EliWad** (Elias Wadl, Magdalensberg), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, Lienz), **ErnWos** (Dr. Ernst Woschitz, Viktring), **MarWos** (Martin Woschitz, Klagenfurt), **HeiZac** (DI Dr. Heinz Zacharias, Villach), **BjöZed** (Ing. Björn Zedrosser, Villach), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **JakZmö** (Jakob Zmölnig, Molzbichl).

Verwendete Abkürzungen

Ad.: adult, Bp.: Brutpaar(e), diesj.: diesjährig, Ds.: Draustau, Ex.: Exemplar(e), IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Ind.: Individu(um)en, imm.: Immatuur, Jk.: Jugendkleid, juv.: juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂: Männchen, NSG: Naturschutzgebiet, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, subad.: subadult, vorj.: vorjährig, ♀: Weibchen, wf.: weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Systematik nach BAUER et al. 2005)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung wurden am 15. Jänner 618 Individuen landesweit gezählt. In den letzten Jahren hat auch der Brutbestand in Kärnten zugenommen (siehe PETUTSCHNIG & WAGNER 2012).

Blässgans (*Anser [erythropus] albifrons*)

20 01	14 Ind.	Krappfeld, Althofen (DavNay)
09 02	27 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; 3 Ind. bis 17. 2. (ChrBru, GebBre, AndRac)
17 03	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
25 03	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 26. 3. (MarTri)
15 11	4 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau; ziehend (RemPro)
08 12	1 diesj.	Wörthersee, Sekirn (DavPet, WerPet)

Graugans (*Anser anser*)

Zwei Paare brüteten erfolgreich mit jeweils zwei und fünf Pulli am Wörthersee und ein Paar mit vier Jungen am Draustau Völkermarkt (JohBar, UlrKne). Von insgesamt 38 Meldungen sind ein ziehender Trupp mit 50 Individuen am 11. Oktober (Sablatnigmoor, ThoSch) und ein weiterer 60er-Trupp am 30. November (Metnitztal, JulGey) hervorzuheben.

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

18 01	1 Ind.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht; bis 25. 1. (MonPir, JohBar)
-------	--------	---

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

09 03	2 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar, WerPet)
09 06	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (DavPet)
11 06	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GerMal, WerPet)
06 11	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
12 11	1 Ind.	Wörthersee; am 30. 11. dort 5 Ind. (JohBar, HedKle, IngKle)
01 12	6 Ind.	Pressegger See (HerVer)
01 12	34 Ind.	Wörthersee; am 5. 12. noch 1 Ind. (JohBar, DavPet)
01 12	7 Ind.	Faaker See (HedKle, IngKle)
16 12	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 31. 12. (JohBar, WerPet)

Nachweise von den regelmäßig durchziehenden Entenarten können aus Platzgründen nicht im Detail dargestellt werden. Die vollständigen Datensätze befinden sich im Archiv von BirdLife Kärnten. Die Anzahl der erfassten Datensätze verteilt sich auf die einzelnen Arten wie folgt:

Schnatterente (<i>Anas strepera</i>):	37
Pfeifente (<i>Anas [penelope] penelope</i>):	47
Spießente (<i>Anas [acuta] acuta</i>):	21
Knäkente (<i>Anas querquedula</i>):	105
Löffelente (<i>Anas [clypeata] clypeata</i>):	37
Kolbenente (<i>Netta rufina</i>):	40

Krickente (*Anas [crecca] crecca*)

Die Krickente ist am Durchzug und als Wintergast zwar häufig zu beobachten (74 Einträge), gehört jedoch zu den seltensten Brutvogelarten Kärntens. Wie im Vorjahr gelang auch heuer wieder ein Brutnachweis mit neun Pulli am Windebensee in den Nockbergen (HerPir, MonPir).

Moorente (*Aythya nyroca*)

15 03	1 ♂, 1 ♀	Faaker See, Drobollach (KurBus)
24 03	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
26 03	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, St. Lorenzen (MarTri)
25 04	1 ♂	Sablatnigmoor; bis 26. 6. (ThoSch)
24 07	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
06 11	1 Ind.	Ds. Annabrücke, Glainach (MarWie)

Bergente (*Aythya marila*)

09 02	1 ♀	Wörthersee, Dellach; bis 10. 2. (JohBar, WerPet)
-------	-----	--

Eisente (*Clangula hyemalis*)

23 02	1 Ind.	Ds. Völkermarkt (GünBie)
-------	--------	--------------------------

Samtente (*Melanitta [fusca] fusca*)

03 01	1 ♀	Ds. Rosegg, St. Ulrich; bis 16. 1. (SieWag, KurBus)
14 01	4 Ind.	Wörthersee, Dellach; bis 15. 1. (JohBar, WerPet, KlaKra)
07 02	1 vorj.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
03 04	1 ♀	Wörthersee, Sekirn (SebZin, DavPet, JohBar)
17 11	1 wf.	Ossiacher See (DavNay)
17 12	1 ♀	Faaker See (KurBus)
22 12	8 vorj.	Ossiacher See, Westbucht (SieWag)

Trauerente (*Melanitta [nigra] nigra*)

12 03	1 ♂	Wörthersee, Dellach; bis 19. 3. (JohBar, WerPet, JosFel)
13 03	1 ♂, 1 ♀	Wörthersee, Maiernigg (WerPet)
20 03	1 wf.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
03 04	1 ad. ♂	Wörthersee, Kapuzinerinsel (SebZin, DavPet, JohBar)

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

07 02	1 ♀	Villach, Warmbader Teich; bis 11. 2. (GerSch, KurBus, SieWag)
09 02	1 ♀	Wörthersee, Dellach; bis 15. 2. (JohBar, WerPet)
13 02	1 ♀	Drau, Duel (KurBus)
04 03	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (WerPet)

Abb. 2:
Die Trauerente gehört zu den sehr seltenen Wintergästen, die diesjährigen Beobachtungen gelten als 18. bis 21. Nachweis für Kärnten.
Foto: 18. 3. 2012, Dellach, J. Feldner

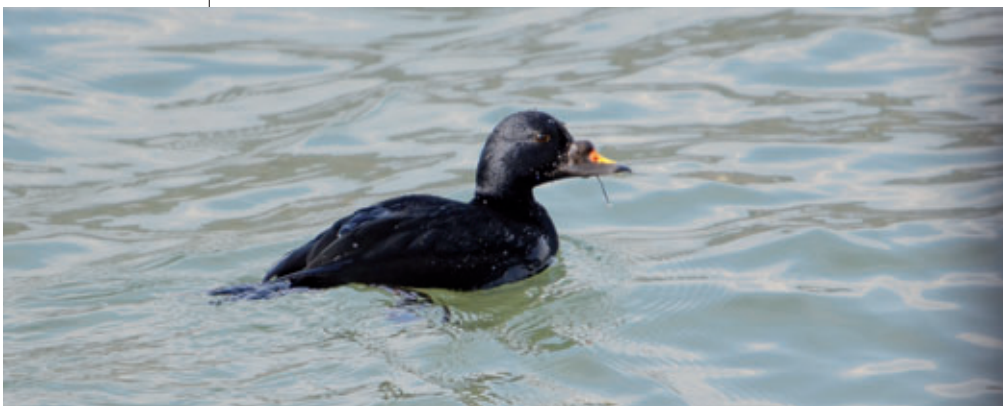




Abb. 3:
Unter den durchziehenden Lappentauchern gilt der Ohrentaucher mit nur zwölf Nachweisen als besondere Rarität.
Foto: 10. 3. 2012,
Villach, G. Brenner

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

30 05 34 Ind. Ds. Annabrücke, Guntschach; 4 ♀ mit ca. 30 Pulli (GerMal)

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

15 02 1 ♀ Ds. Völkermarkt, Annabrücke (ChrRol u. a.)
19 04 1 ♂, 2 ♀ Wörthersee, Krumpendorf (WerPet)
03 11 1 wf. Möllstau Rottau (GünMan)
10 11 1 wf. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
12 11 2 wf. Wörthersee, Pörtschach (JohBar)

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

05 01 2 Ind. Millstätter See; bis 27. 1. (BerHub, RolRau, JohBar)
22 01 1 Ind. Wörthersee, Pörtschach (DavNay)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

24 02 1 Ind. Drau in Villach; bis 13. 3. (DavNay, JosFel, KarSmo u. a.)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps [nigricollis] nigricollis*)

19 03 1 Sk. Faaker See (KurBus)
25 12 1 Ind. Millstätter See, Millstatt (RolRau, GünMan)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

19 01 1 Ind. Ossiacher See, St. Urban (HelKrä)
13 04 1 Sk. Wörthersee, Dellach; bis 16. 4. (JohBar)
09 06 1 Pk. Wörthersee, Sekirn (WerPet)
05 10 1 Jk. Ds. Feistritz, Selkach (WerStu)
07 11 1 diesj. Wörthersee, Sekirn; bis 8. 12. (DavPet, JohBar)
03 12 1 Jk. Faaker See (IngKle)
19 12 1 Sk. Faaker See; bis 20. 12. (KurBus)

Prachtaucher (*Gavia [arctica] arctica*)

Von den 33 eingelangten Meldungen sind die Übersommerung eines Prachtauchers auf dem Möllstausee Rottau (KurKar) und größere Zugtrupps mit über 30 Individuen am Wegzug hervorzuheben (Wörthersee; JohBar, HedKle, IngKle u. a.).

Kormoran (*Phalacrocorax [carbo] carbo*)

Die Wasservogelzählung ergab einen Bestand von 304 Individuen, wovon ca. ein Drittel abgeschossen wurde. Eine Novellierung der Tierartenschutzverordnung sieht ab 2013 einige Anpassungen an die Vogelschutzrichtlinie vor wie Regelung der Abschusszahlen, Monitoring, Gebietschutz und Bejagungszeitraum.

Rohrdommel (*Botaurus [stellaris] stellaris*)

16 01	1 Ind.	Ossiacher See, Ossiach; bis 22. 2. (HelKrä)
08 02	1 Ind.	Wörthersee, Dellach; bis 8. 3. (JohBar)
10 02	1 Ind.	Ossiacher See-Abfluss; bis 18. 2. (SieWag, BerHub)
02 03	1 Ind.	Weißensee, Westufer (ManSil)
07 03	1 Ind.	Ds. Villach Kraftwerk (tödliche Verletzung; lt. Zeitung)
09 03	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 9. 4. (ChrBru, GebBre)
21 03	1 Ind.	Lavanttal, Großbedlinger Teich (WerPet)
08 04	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (KurBus)
08 04	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (UlrMöß, BerHub)
10 04	1 Ind.	Ds. Paternion, Mauthbrücken (GünMan)
16 04	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (RemPro)
06 12	1 Ind.	Wörthersee, Dellach; bis 30. 12. (JohBar)

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus [minutus] minutus*)

Anhand der 31 eingelangten Meldungen kann davon ausgegangen werden, dass an folgenden Gewässern zumindest einzelne Reviere von Zwergrohrdommeln besetzt waren: Sablatnigmoor, Ossiacher See, Pfaffendorfer Sandgrube, Keutschacher See, Wörthersee-Ostbucht, Europaschutzgebiet Neudenstein und Badensee St. Johann im Rosental.

Es kam leider auch zu einigen Ausfällen. So verlief die Brut in der Pfaffendorfer Sandgrube nicht erfolgreich (MarWos). Eine diesjährige Zwergrohrdommel flog in die Hausmauer der Thomakeusche am Sablatnigmoor (ThoSch) und letztlich verirrte sich ein Jungvogel am Fahrrad-Parkplatz beim Strandbad Klagenfurt (WolHla).

Nachtreiher (*Nycticorax [nycticorax] nycticorax*)

03 04	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
07 04	1 Ind.	Obiltschnigteich (WerStu)
12 04	2 ad.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
15 04	1 ad.	Villach, Warmbader Teich; bis 20. 4. (GerSch, SieWag, IngKle)
11 04	1 Ind.	Ds. Rosegg, Gottestal (StePap)
20 04	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Seidendorf; 1 ad. u. 2 imm. (WerStu)
20 04	1 ad.	Wernberger Drauschleife (KurBus)
04 05	1 ad.	Ds. Rosegg, Duel, Schotterwerk (KurBus)
06 05	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Seidendorfer Teiche (WerStu)
16 05	1 imm.	Obere Drau, Baldramsdorf (WerPet)
09 06	2 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet, DavPet)
24 06	1 ad.	Wörthersee, Dellach; bis 26. 6. (JohBar)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

30 04	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
31 05	1 ad.	Obere Drau, Amlach bei Greifenburg (WerPet)

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*)*

Am 1. Februar meldete Herr Josef Mandler aus Rittersdorf im oberen Drautal einen verletzten Reiher, der von Kolkkraben attackiert wurde. Der geschwächte, an den Beinen stark verletzte Vogel entpuppte sich als Kuhreiher und kam in die Vogelpflegestation nach Steuerberg. Am 17. März erlag er schließlich an seinen schweren Verletzungen (DieStr). Der Kuhreiher war unberingt und gilt als 3. Nachweis für Kärnten.

Silberreiher (*Casmerodius alba*)

Abb. 5 enthält alle 214 gemeldeten Beobachtungen des Jahres 2012. Im sogenannten Pentadendiagramm werden fünf Tage als eine Einheit dargestellt. Das heißt, wenn sich ein Individuum an einem Ort nachweislich länger aufhält, zählt der Vogel jeweils für fünf Tage als ein Nachweis. Mit Unterstützung zahlreicher Beobachter kann die jahreszeitliche Verteilung des Auftretens dieser Reiherart sehr gut dokumentiert werden (ErnAlb, JohBar, AdoBes, GünBie, NorBin, GebBre, ChrBru, KurBus, JosFel, BerFhe, WolHon, BerHub, KurKar, RicKat, HedKle, IngKle, UlrKne, RudKöp, KlaKle, KlaKra, HelKrä, MarLan, GerLeu, GerMal, GünMan, UlrMöß, MicOss, DavPet, JürPet, WerPet, WilPfe, SabPic, HerPir, MonPir, RemPro, AndRac, RolRau, GotRon, RolSch, ThoSch, KätSch, PetSch, AarSei, ManSil, PetSor, ElkSte, DieStr, WerStu, RaiTis, SieWag, JohWag, MarWie, PetWie, ErnWos und SebZin).

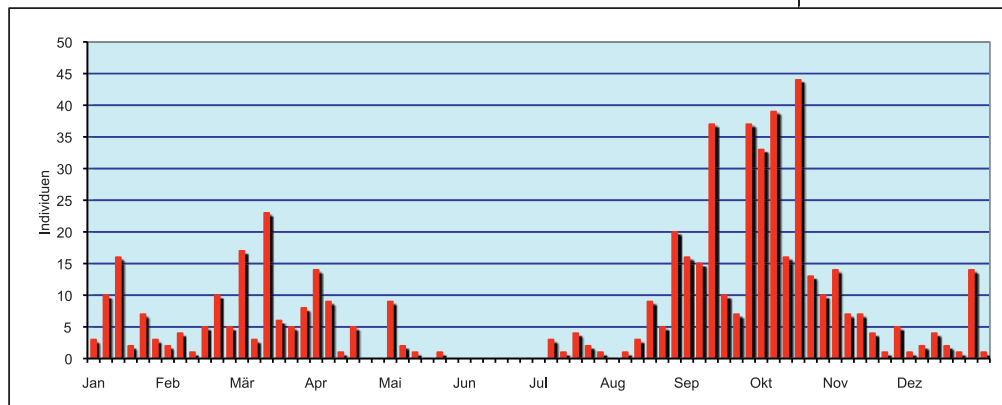
Graureiher (*Ardea [cinerea] cinerea*)

Die jährliche Horstzählung im Auftrag der Landesregierung ergab 113 Brutpaare, zwei weitere konnten nachträglich erfasst werden. Mit 115 Brutpaaren ist dies das zweitschlechteste Ergebnis seit Beginn des Monitorings. Womit auch heuer wieder der seit Jahren festgestellte Abwärtstrend des Graureiher-Brutbestandes leider bestätigt werden muss. Viel deutlicher wird dieses Ergebnis noch, wenn man den Rückgang der



Abb. 4:
Dieser Kuhreiher verirrte sich bei tief winterlichen Verhältnissen ins obere Drautal.
Foto: 22. 2. 2012,
D. Streitmaier

Abb. 5:
Auftreten des Silberreiher im Jahr 2012 (Pentadendiagramm, n = 561)



einzelnen Kolonien betrachtet. So wurden von acht Koloniestandorten in Oberkärnten insgesamt fünf aufgegeben und auch in Unterkärnten wurde eine Kolonie verlassen, sodass rezent nur noch zwölf besetzte Kolonien vorhanden sind. Auf Grund des abnehmenden Bestandes ist eine Reduktion der Abschnisse dringend erforderlich!

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

01 05	1 ad.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 4. 5. (GerMal, GebBre)
23 07	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Seidenreiher (*Egretta [garzetta] garzetta*)

05 04	6 Ind.	Halleger Teiche, Wasenteich (ErnWos u. a.)
10 04	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
28 04	3 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
30 04	5 Ind.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht (WerStu)
01 05	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; 2 Ind. am 2. 5. (GerMal, ChrBru, GebBre)
05 05	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 29. 5. (WerPet, HerPir, MonPir)
24 05	1 Ind.	Neudenstein (WerPet)
08 06	1 Ind.	Klagenfurt, Maiernigg (RegHra)
14 06	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (GerMal)
27 07	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
29 07	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 26. 8. (SebZin, WilPfe, RicKat u. a.)
01 09	3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet)

Weißstorch (*Ciconia [ciconia] ciconia*)

Ende des Jahres überwinterten drei Weißstörche in Klagenfurt und erstmals brüteten sechs Paare in Kärnten; fünf davon zogen insgesamt 14 Junge erfolgreich auf. Die Brut in St. Veit scheiterte an einem Schlechtwetter-Einbruch.

Brutnachweise

24 06	2 juv.	Klagenfurt, Annabichl (WerPet)
24 06	2 juv.	Klagenfurt, Schleppe (WerPet)
15 07	3 juv.	Rosegg, gerade ausgeflogen (JohBar)
19 07	3 juv.	St. Andrä, kurz vor dem Ausfliegen (ChrBru)
15 06	4 juv.	Baldramsdorf (JakZmö)
28 06	2 juv.	St. Veit, Krankenhaus, beide Juv. tot im Horst (DieStr)

Bemerkenswerte Zugbeobachtungen

07 03	8 Ind.	Klagenfurt, Feschnig; nach Norden ziehend (GeoSch)
29 04	17 Ind.	St. Veit, Hintausdorf (GotRon)
03 05	15 Ind.	Lurnfeld; bis 7. 5. (AarSei, JürPet)
17 05	23 Ind.	Oberes Drautal, Steinfeld; bis 20.5. (UlrMös, AarSei)
20 08	32 Ind.	Zollfeld, Karnburg (ThoSch)

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Zwischen 23. März und 30. August wurden insgesamt 55 Beobachtungen gemeldet. Von den bekannten Brutrevieren waren nachweislich die Reviere Klagenfurt-Sattnitz, Bleistätter Moor, Wimitzgraben, Techelsberg, Metnitztal, Unterdrautal, Grafenstein, Rosental bei Ferlach und das Keutschacher Seental besetzt.

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

15 03	1 Ind.	Ds. Rosegg, Gottestal (StePap)
16 03	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (KätSch, PetSch)
17 03	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 24. 3. und 29. 5. (GebBre)
28 03	1 Ind.	Feistritz i. Ros., Hundsdorf (HerPir, MonPir)
28 03	1 Ind.	Millstätter See (RolRau)
06 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Gurkmündung (WerStu)
14 05	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
20 08	1 imm.	Arnoldstein; auch am 29. 8. und 2. 9. (DavPet, DavNay)
01 09	1–2 Ind.	Weißensee; bis 7. 9. (PetSor, ManSil u. a.)
04 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerStu)
11 10	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Erstmals seit 1880 brütete ein Bartgeierpaar erfolgreich in Kärnten. Nach dem missglückten Brutversuch im Jahr 2001 bei Heiligenblut stellte sich nun im Katschberg-Gebiet der langersehnte Bruterfolg ein und „Primus“ konnte am 27. Juli seinen ersten Ausflug absolvieren (GREBMANN et al. 2012).

17 03	1 Ind.	Mallnitz, Jamnigalm (ClauTau)
03 04	1 imm.	Hannoverhaus (Erich Auer)
23 09	2 Ind.	Mallnitz, Seebachtal (MonPir, HerPir)
29 12	2 Ind.	Mallnitz, Jamnigalm (ClauTau)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Zwischen 18. August und 2. September konnten 205 Besucher insgesamt 2.640 ziehende Wespenbussarde und weitere 234 Greifvögel im Camp in Oberstoßau beobachten, womit heuer im Vergleich der letzten Jahre deutlich weniger Wespenbussarde erfasst wurden. Mögliche Ursachen für die geringeren Zahlen sind ein schlechter Bruterfolg und ein früher Abzug aus den Brutgebieten (RemPro).

17 06	1 Ind.	Wolfsberg, Lausing; erbeutet Singdrossel (GebBre, MarLan)
-------	--------	---

Schlangenadler (*Circaetus [gallicus] gallicus*)*

26 05	1 vorj.	Sablatnigmoor (RemPro)
-------	---------	------------------------

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)*

Am 10. August überflog ein Mönchsgeier in Begleitung von drei Gänsegeiern von Italien kommend die Staatsgrenze westlich des Plöckenpasses. Es ist dies nachweislich der erste Mönchsgeier in Kärnten seit über 100 Jahren (HerVer, W. Lang).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)*

Am 4. September verunfallte ein beringter Gänsegeier auf der Autobahn beim Knoten Villach. Der Vogel stammt aus Kroatien und wurde am 8. Mai 2012 auf der Insel Krk als Jungvogel beringt. Der Gänsegeier-Sommerbestand der Hohen Tauern zeigt entgegen der südwesteuropäischen Population einen schwach negativen Trend. Im Jahr 2012 wurden lediglich 35 Gänsegeier nachgewiesen (GREBMANN et al. 2012).

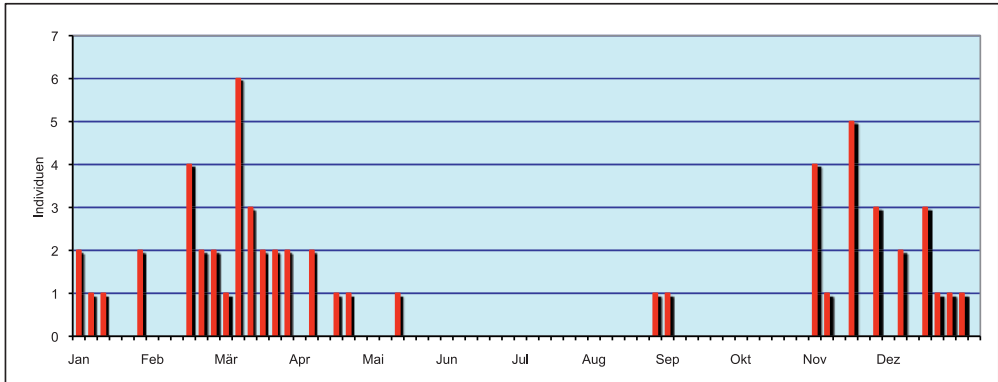


Abb. 6:
Auftreten der Kornweihe im Jahr 2012
(Pentadendiagramm, n = 58)

Zwergadler (*Aquila pennata*)*

24 05 1 Ind. St. Veit, nordöstlich Hörzendorf; dunkle Morphe (SieWag)
 06 06 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au; dunkle Morphe (WerPet)

Kornweihe (*Circus [cyaneus] cyaneus*)

Die 43 gemeldeten Beobachtungen des Jahres 2012 sind in einem Phänologie-Diagramm (Abb. 6) dargestellt.

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

06 04 1 ad. ♂ Kappel am Krappfeld (GünBie)
 12 04 1 ad. ♂ Krappfeld (SebZin, WilPfe)
 17 09 1 ♂ Kappel am Krappfeld; im 2. Sommerkleid (GünBie)

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

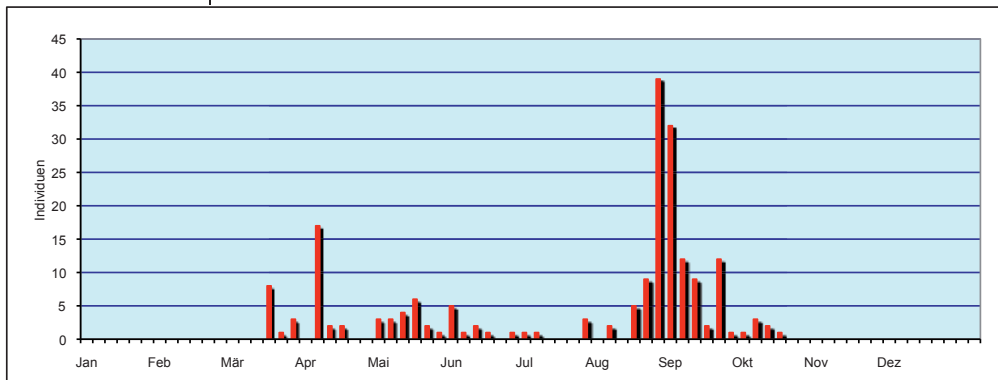
Im Greifvogelcamp bei Oberstoßbau wurden zwischen 20. August und 2. September insgesamt acht Wiesenweihen gezählt (DavPet u. a.).

18 08 1 diesj. Gailtal, Feistritzer Moos; bis 2. 9. (WerPet, JohBar)
 20 08 1 Ind. Krainberg; und am 28. 8. (SieWag, KurBus)

Abb. 7:
Auftreten der Rohrweihe im Jahr 2012
(Pentadendiagramm, n = 197)

Rohrweihe (*Circus [aeruginosus] aeruginosus*)

Abb. 7 zeigt das Auftreten der Rohrweihe anhand von 75 Beobachtungen.



Rotmilan (*Milvus milvus*)

17 03	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
25 03	1 Ind.	Bleistätter Moor (RobGru)
23 08	1 ad.	Lavant, Mühldorfer Au (WerPet)
25 08	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (DavPet)

Schwarzmilan (*Milvus [migrans] migrans*)

Für den Zeitraum vom 19. März bis 26. September liegen insgesamt 48 Beobachtungen vor. Östlich von Klagenfurt, im unteren Gailtal und im Rosental brüteten auch heuer wieder insgesamt fünf bis sechs Brutpaare.

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)*

16 01	1 Ind.	Gailtal, zw. Egg u. Mellach (PetSor, ManSil)
01 03	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (MarLan)
29 12	1 Ind.	Lurnfeld; bis 31. 12. (GünMan, BerHub)

Merlin (*Falco columbarius*)

20 01	1 ♀	Thoner Moor (GebBre)
07 04	1 vorj.	Krappfeld, Garzern; bis 8. 4. (GünBie, PetRas u. a.)
05 10	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro)
28 10	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
02 11	1 Ind.	Rosental, Felder bei St. Jakob (JohBar)
26 11	1 Ind.	Feistritzer Moos (KurBus)
28 12	1 Ind.	Jakling (GebBre)

Rotfußfalke (*Falco [vespertinus] vespertinus*)

17 04	1–2 ♂	Lavanttal, St. Andrä/St. Paul; bis 2. 5. (ChrBru, GebBre)
03 05	1 ♂, 3 ♀	Lavanttal, Mitterpichling; bis 6. 5. (GebBre, ChrBru)
13 05	7 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor (RaiTis)
15 05	1 ♀	Lavant, Mühldorfer Au (WerPet)
16 05	3 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor (RaiTis)
16 05	1 Ind.	Krappfeld, Althofen (RaiTis)
18 05	1 ♂	Brenndorf (WerStu)
23 05	3 ♂/2 ♀	Lavant, Mühldorfer Au; bis 24. 5. (ChrBru)
24 05	2 Ind.	Thoner Moor (WerPet)
26 05	3 vorj.	Gösselsdorfer See (RemPro)
27 05	1 Ind.	Lurnfeld, St. Gertraud (GünMan)
04 06	1 vorj.	Blasendorf (GerMal)
07 06	1 ad. ♂	Wörthersee, Reifnitz (DavPet)
09 08	1 ad. ♂	Ebenthal; fliegt nach Nordosten (RemPro)

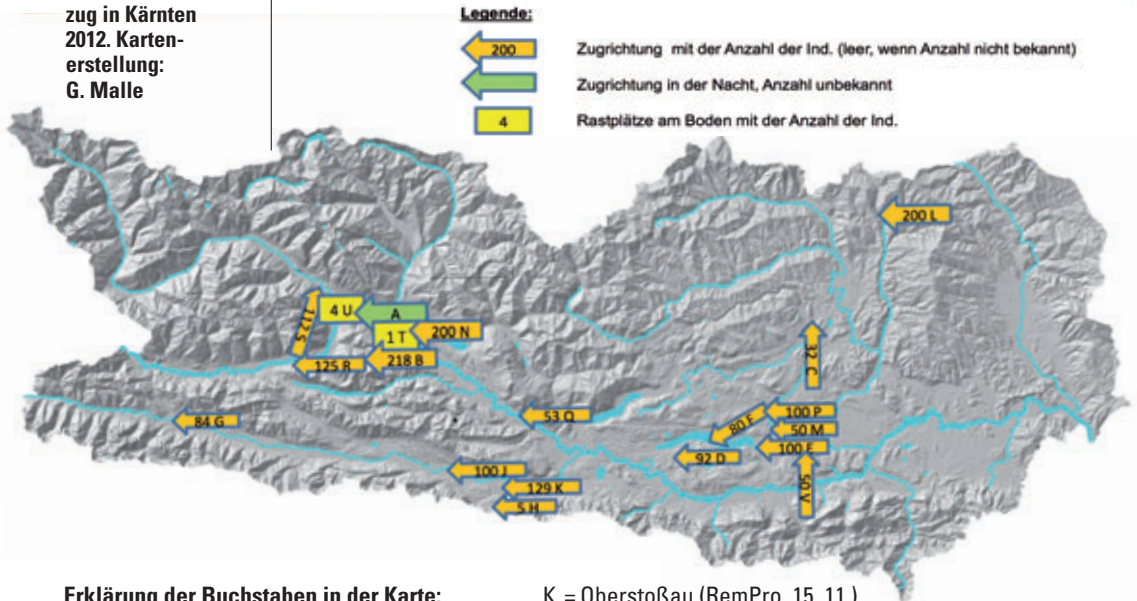
Kranich (*Grus grus*)

Vom Frühjahrszug liegen nur drei Meldungen vor, wobei der erste Kranich am 11. 3. das Krappfeld besuchte (GünBie). Drei weitere konnten am 1. 4. an der Lavant nördlich von St. Paul beobachtet werden (GebBre) und am 10. 4. gelang noch eine Beobachtung von einem durchziehenden Exemplar im Keutschacher Moor (WerStu).

Der eigentliche Herbstzug verzögerte sich um ca. 14 Tage. Von Anfang November liegen nur zwei Meldungen mit je 21 und 30 Individuen vor (UlKrne, WerPet). Ab 11. November begann der Hauptzug wie in der

Abb. 8:
Kranich-Herbst-
zug in Kärnten
2012. Karten-
erstellung:
G. Malle

Karte (Abb. 8) zu sehen ist. Ein diesjähriger Kranich mit deformiertem Schnabel hielt sich noch bis Ende Dezember auf Feldern bei Paternion auf (GünMan, HedKle, IngKle u. a.). Der letzte größere Trupp mit ca. 50 Individuen überflog Kärnten am 6. Dezember (A. Keßler).



Erklärung der Buchstaben in der Karte:

A = Lurnfeld (AarSei, 11. 11., 20:00–24:00)
 B = Baldramsdorf (T. Oberlercher, 12. 11.)
 C = Meiselding (GotRon, 12. 11., 15:32)
 D = Dellach (JohBar, 13. 11.)
 E = Klagenfurt (Albrichter, 13. 11.)
 F = Reifnitz (HemPet, WerPet, 14. 11., 16:55)
 G = Kötschach (H. Guggenberger)
 H = Oberstoßau (RemPro, JohBar, 14. 11.)
 J = Nötsch (Binter) 15. 11., 11:30)

K = Oberstoßau (RemPro, 15. 11.)
 L = Hüttenberg (Preis, 15. 11.)
 M = Klagenfurt (JohBar, 17. 11.)
 N = Spittal/Drau (HieBer, 28. 11.)
 P = Karnburg (ThoSch, 30. 11.)
 Q = Weißenstein (KlaKra, 30. 11., 12:15)
 R = Gerlamoos (UlzMös, 1. 12.)
 S = Obergottesfeld (J. Guggenbichler, 1. 12.)
 T = Spittal (KurKar, 1. 12.)
 U = Möllbrücke (AarSei, 2. 12.)
 V = Ebenthal (A. Kessler, 6. 12.)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

01 06 1 Ind. Villach, Maria Gail; von Fuchs erbeutet (KurBus)
 16 06 1 Ind. Bleistätter Moor; bis 24. 6. (RemPro u. a.)
 15 10 1 Ind. Lendorf bei Spittal; Totfund (Mario Hartlieb)



Abb. 9:
Von einem Fuchs
erbeuteter
Wachtelkönig.
Foto: 1. 6. 2012,
Maria Gail, R. K.
Buschenreiter

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

18 03	1 Ind.	Lavanttal, Mitterpichling (AndRac)
24 03	1 Ind.	Lavant, Mühlendorfer Au (ChrBru)
05 04	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
14 07	1 Ind.	Lavant, Mühlendorfer Au; auch am 10. 8. (GebBre)
31 08	1 ad.	Großbedlinger Teich (GebBre)
12 09	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (ErnAlb)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

31 03	1 ad.	Lavant, Mühlendorfer Au; bis 4. 4. (ChrBru)
17 04	1 Ind.	Obere Drau, Lendorfer Au; bis 18. 4. (GünMan)
03 08	1 ad./1 dj.	Lavant, Mühlendorfer Au; bis 19. 9. (ChrBru, GebBre u. a.)
09 09	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 3. 10. (JohBar, KätSch, PetSch u. a.)

Austernfischer (*Haematopus [ostralegus] ostralegus*)

Der 9. und 10. Nachweis dieser seltenen Limikolen-Art gelang heuer J. Bartas am Wörthersee bei Dellach. Am 24. Mai rastete ein Austernfischer im Prachtkleid am Steg in Dellach und am 6. Juli flogen zwei Individuen am See entlang (JohBar).

**Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)**

02 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
29 10	11 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

06 04	1 Ind.	St. Veit, westl. Hörzendorfer Glanbrücke (RobGru)
17 04	1 Ind.	Lavant, Mühlendorfer Au (ChrBru)
01 05	2 ♀, 2 ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
02 05	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
13 05	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet)
22 05	7 Ind.	Gail, Oberdöberntzen (SabPic)

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

21 02	8 Ind.	Krappfeld, Garzern (GünBie, JohBar)
18 03	4 Ind.	St. Paul, Mitterpichlinger Äcker (GebBre)

Abb. 10:
Austernfischer.
Foto: 24. 5. 2012,
Dellach am
Wörthersee,
J. Bartas

20 03	1 Ind.	Krappfeld, Haidkirchen (KätSch, PetSch)
23 03	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (GünBie)
28 03	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (WerPet)
06 04	4 Ind.	Krappfeld; 2 Ind. am 8. 4. (JohBar, GebBre, MarLan)
09 04	3 Ind.	Ds. Rosegg, Gottestal (StePap)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Der Heimzug begann in den ersten Märztagen vielversprechend mit größeren Trupps wie z. B. 150 Exemplaren an der Drau bei Selkach (HerPir, MonPir). Das trockene Frühjahr veranlasste jedoch nur wenige Paare zur Brut in Kärnten. So konnten insgesamt nur acht geschlüpfte und davon vier flügge Jungvögel nachgewiesen werden (KLEEWEIF et al. 2012).

Sandregenpfeifer (*Charadrius [hiaticula] hiaticula*)

16 05	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
26 08	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; 1 Ind. am 28. 8. (DavPet, RicKat., JohBar)
01 09	1 diesj.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, DavPet)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)*

Erfreulicherweise brüteten heuer wieder drei bis fünf Brutpaare in Kärnten. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass das Brutgeschehen durch Fotografieren gestört wurde.

Zugbeobachtungen:

08 04	5 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (PetRas, GünBie, GebBre u. a.)
18 05	1 Ind.	Mölltal, auf der Straße in Sagritz (AleRie)
03 10	3 Ind.	Saualpe (Herr Ofner)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

18 03	2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
08 04	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, St. Lorenzen (MarTri)
12 08	1 Ind.	Ferndorf, Felder an der Drau (GünMan)
30 08	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (RemPro)
31 08	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 7. 10. (DavPet, ErnAlb u. a.)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

08 04	1 Ind.	Krappfeld, Lindenwirt (GebBre, MarLan)
15 07	1 Ind.	Latschacher Feld (WerPet)
15 07	5 Ind.	Krappfeld (GünBie)
28 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar, BerHub)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

28 03	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 31. 3. (JohBar)
-------	--------	---

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

09 06	1 Ind.	Arnoldstein, Schütt; balzend (GerSch)
-------	--------	---------------------------------------

Zwergschnepfe (*Limnocyptes minimus*)

23 02	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 28. 3. (GebBre, WerPet u. a.)
14 04	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (WerPet)
21 10	1–2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 2. 12. (GebBre)



Abb. 11:
Obwohl die Zwergschnepfe zu den regelmäßig durchziehenden Schnepfenarten zählt, ist sie auf Grund ihrer versteckten Lebensweise schwerer zu fotografieren.
Foto: 24. 3. 2012, Lavant, B. Huber

Bekassine (*Gallinago [gallinago] gallinago*)

Für das Jahr 2012 gibt es 74 Einträge im Archiv von BirdLife Kärnten. Die Beobachtungen sind im Pentadendiagramm dargestellt, darunter befinden sich auch mehrere Winterbeobachtungen. Ansammlungen von mehr als 20 Individuen sind für Kärnten sehr selten (siehe BUSCHENREITER in FELDNER 2008: 197). Umso beachtlicher ist ein Trupp mit 60 Exemplaren, der am 25. März in einer überschwemmten Wiese westlich von St. Veit zu sehen war (HerPir, MonPir).

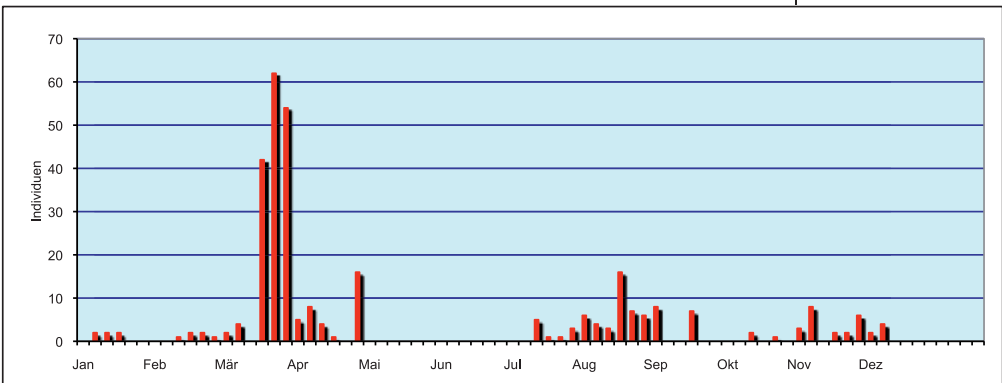
Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

22 03 1 Ind. St. Veit, Radlerstopp; bis 25. 3. (KätSch, PetSch u. a.)
06 05 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Seidendorfer Teiche (WerStu)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

19 03 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
20 03 1 Ind. St. Veit, Glan bei Hörzendorf (WerPet)
27 03 1 Ind. Wörthersee, Klagenfurt (KätSch, PetSch)
03 06 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

Abb. 12:
Auftreten der Bekassine im Jahr 2012 (Pentadendiagramm, n = 307)



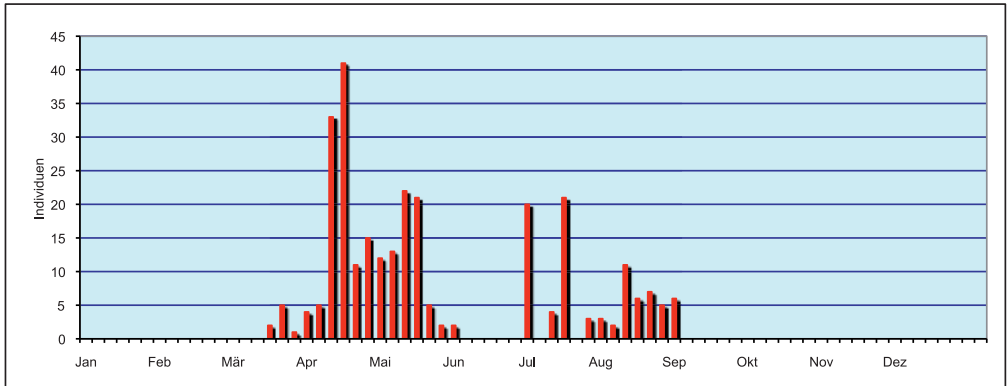


Abb. 15:
Auftreten des
Bruchwasserläu-
fers im Jahr 2012
(Pentadendria-
gramm, n = 282)

Krappfeld ein (JohBar, GünBie). Am 24. März hielt sich ein größerer Trupp mit 25 Individuen für mehrere Tage an der Lavant im Bereich der Mühldorfer Au auf. Der letzte nachgewiesene Kampfläufer verließ am 7. Oktober das Land (KätSch, PetSch).

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

Vom 18. bis 20. August hielt sich ein Jungvogel an der Drau im Bereich der Mündung des Großen Durrenbaches auf (DavPet, SebZin, WilPfe u. a.). Erstaunlicherweise konnten dort am 26. August sogar drei Steinwälzer beobachtet werden (RicKat u. a.), wovon ein Exemplar noch am 1. 9. zu sehen war (JohBar). Es handelt sich hierbei um den 9. und 10. Nachweis für Kärnten.



Knutt (*Calidris canutus*)

21 07 6 Pk. Ds. Völkermarkt (GunBie)
01 09 1 dj. Ds. Völkermarkt (GunBie)

Abb. 17:
Der Knutt wurde in Kärnten bisher weniger als zehnmals beobachtet. G. Bierbaumer gelangen heuer gleich zwei Beobachtungen dieses seltenen Strandlaufers. Foto: G. Bierbaumer, Brenndorf, 1. 9. 2012



Abb. 16:
Ein diesjähriger
Steinwälzer am
Drautau Feistritz
weckte das Inter-
esse einiger
Vogelfotografen.
Foto: 19. 8. 2012,
Dragositschach,
C. Wessely

Abb. 18:
Der einzige
Zwergstrandläufer-
Nachweis stammt
von der Drau bei
Dragositschach.
Foto: 4. 9. 2012,
J. Bartas



Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

04 09 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (JohBar)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

16 05 11 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

29 07 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

18 04 2 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)

31 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

20 03 1 Ind. St. Veit, Radlerstopp, Glan (KätSch, PetSch)

03 04 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (SieWag, JohBar)

18 08 2 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 20. 8. (DavPet, SebZin u. a.)

31 08 8 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; 3 Ind. bis 2. 9. (WerPet u. a.)

02 09 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)

06 09 1 diesj. Ds. Feistritz, Draubücke Selkach; Totfund (JohBar, DavPet)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*)

08 05 1 vorj. Wörthersee, Sekirn (WerPet)

10 05 1 vorj. Ds. Völkermarkt, Neudenstein; auch am 10. 6. (WerPet)

12 05 1 Ind. Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)

09 06 1 vorj. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

15 07 1 Pk. St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar)

29 10 5 Ind. Wörthersee, Dellach (JohBar)

31 10 2 Sk. Villach, Kläranlage (SieWag)

01 11 1 Ind. Klagenfurt, Lendspitz; dort 6 Ind. am 6. 11. (DavPet)

10 11 1 Sk. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

15 06	2 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
15 07	1 ad.	St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar)
15 07	2 diesj.	St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)
15 07	1 ad./2 dj.	Lavanttal, Badesee St. Andrä (GebBre)
29 07	2 diesj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 7. 8. (WerPet)
24 09	3 diesj.	Ds. Feistritz, Selkach (KurBus)

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

An der Drau gab es heuer zwei Brutnachweise. Die Brut in Guntschach verlief erfolgreich mit zwei flüggen Jungen, eine weitere in Förderlach blieb erfolglos (GerMal, SebZin, WilPfe, KurBus).

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

01 01	1–2 Ind.	Wörthersee, Klagenfurt; bis 16. 2. (WerPet, GünBie u. a.)
02 01	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
15 01	4 Ind.	Ossiacher See; WVZ (HelKrä)
18 01	2 Ind.	Wernberger Schleife (SieWag)
24 04	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
15 07	10 Ind.	Latschacher Feld; bis 29. 7. (WerPet)
08 12	3 Ind.	Lavamünd (ChrBru)

Heringsmöwe (*Larus [fuscus] fuscus*)

05 02	1 subad.	Wörthersee, Klagenfurt; 13. 3. (GünBie, WerPet, ChrRol u. a.)
31 03	7 ad.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
08 04	2 ad.	Krappfeld, St. Klementen (GünBie u. a.)
31 05	1 ad.	Lurnfeld bei Möllbrücke (WerPet)
03 08	2 Kj.	Latschacher Feld (WerPet)
19 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 25. 8. (SebZin, WilPfe u. a.)
13 10	2 Ind.	Rosental, Felder bei St. Jakob (JosFel u. a.)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

Am 25. August hielten sich zwei Raubseeschwalben an der Drau bei Selkach auf, wovon eine diesjährige einen roten Farbring mit der Aufschrift E47 (oder E42) trug (RicKat, DavPet u. a.).

30 05	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
14 06	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (GerMal)
01 09	4 Ind.	Völkermarkter Stausee (GünBie)
24 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KurBus)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

15 07	3 Ind.	Wernberger Drauschleife (WerPet)
31 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 1. 9. (DavPet, JohBar)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

18 04	2 Ind.	Sablatnigmoor (MarTri)
30 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
10 05	6 Pk.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
16 05	4 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar)
31 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 1. 9. (DavPet, WerPet, JohBar)
20 09	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (UlrKne)

Abb. 19:
Der Wörthersee
 erwies sich mit der
 Beobachtung einer
 Küstenseeschwalbe
 einmal mehr als
 „Hotspot“ für See-
 schwalben – der
 dritte Nachweis für
 Kärnten.
 Foto: J. Bartas



Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Die ersten zehn Trauerseeschwalben tauchten erwartungsgemäß am 30. April an der Drau bei Brenndorf auf (PetRas). Weitere 34 Beobachtungen, hauptsächlich am Völkermarkter Stausee und am Wörthersee, folgten, wobei die letzte am 9. September am Wörthersee in Dellach gesehen wurde (JohBar).

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*)

15 06	1 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel; bis 17. 6. (JohBar)
09 07	1 Pk.	Wernberger Drauschleife (UlfrKne)
15 07	1 Pk.	Wörthersee, Schlangeninsel; bis 16. 7. (JohBar, WerPet)

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)*

06 06	1 Pk.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet, DavPet)
-------	-------	---

Turteltaube (*Streptopelia orientalis*)

27 04	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
15 05	2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; balzend, auch am 19. 6. (WerPet)
03 06	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (JosFel)
20 06	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (WerPet)

Uhu

Kollisionen mit Stromleitungen enden für Vögel nicht selten tödlich. Ein besonderes Problem sind aber auch schlecht gesicherte Strommasten wie z. B. bei Brugga im Krappfeld, wo ein Uhu durch einen Kurzschluss Anfang Oktober verunglückte (RomFan). Ein weiterer tödlicher Unfall ereignete sich an einem Leitungsmasten bei Tiffen, auf dem ein toter Uhu mit erbeuteter Katze gefunden wurde (M. Putz).

Zwergohreule (*Otus scops*)

Im laufenden Artenschutzprojekt „Zwergohreule“ wurden im Jahr 2012 sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt. So wurden 104 Jungvögel in insgesamt 29 besetzten Nistkästen nachgewiesen, was wiederum zu einer erfreulichen Zunahme dieses kleinen Restbestandes geführt hat. Es hat

sich auch das Kärntner Brutareal vergrößert und so konnten wieder Nachbargemeinden von Köttmannsdorf und Maria Rain Bruterfolge melden. Gebietsausweitungen erfolgten nach Westen in die Gemeindegebiete von St. Jakob und Ludmannsdorf, nach Norden in das Gemeindegebiet von Keutschach sowie nach Osten in die Gemeinde Ebenthal. Im laufenden Jahr 2013 soll das Projekt abgeschlossen und für die nächste EU-Programperiode (2014–2020) weiterführende Schutzmaßnahmen ausgearbeitet werden.

Am 25. Februar 2012, 17 Uhr, ruft eine frühe Zwergohreule auf der Friedelhöhe (Keutschach). Sie konnte durch Rufnachahmung angelockt und aus einer Entfernung von zehn Metern am Baum rufend beobachtet werden (WerStu).

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

Noch nie zuvor wurden so viele Habichtskauz-Beobachtungen gemeldet wie in diesem Jahr (RemPro, GerMal, SieWag, GerSch, FriJas, PetSor, ManSil, KurBus, HanJes, ErnMod, PetWie, EliWad u. a.). Die zwölf Nachweise verteilen sich über das gesamte Land. Im Rahmen des Habichtskauzprojektes von BirdLife Kärnten wurden seit 2011 insgesamt 26 Nistkästen ausgebracht. Die Nistkastenaktion soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Es wird ersucht, Beobachtungen zu melden.

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

15 06 1 Ind. Klagenfurt; Europaschutzgebiet Maiernigg (PetHol)

Blauracke (*Coracias [garrulus] garrulus*)*

05 05 1 Ind. Gerlitzten, Steinwenderhütte (Michael u. Markus Dobernig)



Abb. 20:
Habichtskauz aus dem Gurktal.
Foto: 19. 10. 2012,
H. Bretis

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Die bekannten Brutplätze in St. Andrä und Priebelsdorf waren heuer mit 15–20 bzw. drei Brutpaaren besetzt. Der Brutplatz in St. Andrä wechselte den Eigentümer, die neuen Eigentümer (Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke) haben zugesagt, den Brutplatz zu erhalten.

20 05	3 Ind.	Völkermarkt, Schottergrube bei Ottitsch (BerFhe, RomFan)
22 08	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau; ziehend (RemPro)

Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

28 01	1 Ind.	St. Paul, Rabenstein; bis 25. 2. (MarLan, GebBre u. a.)
11 11	1 Ind.	Lavanttal, Großbedlinger Teich (GebBre)

Raubwürger (*Lanius [excubitor] excubitor*)

Von den 70 Datensätzen entfällt die Hälfte aller Nachweise auf die Wintermonate Jänner, Februar und Dezember. Die erste Beobachtung vom Wegzug gelang am 22. September nahe Jakling im Lavanttal (GebBre).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

31 10	250 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro, JohBar)
05 12	27 Ind.	Klagenfurt, Südring, Fachhochschule (WerPet)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

2012 konnte die Beutelmeise dreizehnmal nachgewiesen werden. Am 15. Mai gelang eine brutzeitliche Beobachtung am Brennsee (ClaTau).

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

02 01	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, St. Lorenzen; auch am 21. 1. (GünBie)
11 02	1 Ind.	Jauntal (GünBie)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

04 10	6 Ind.	St. Niklas, Sedimentdeponie (KurBus)
05 10	4 Ind.	Oberstoßau (RemPro, JohBar)

Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

25 03	1 Ind.	Klagenfurt, Niederdorf; frühester Nachweis für Österreich (PetRas)
06 04	1 ad. Pk.	Krappfeld, St. Klementen; bis 8. 4. (GünBie, GebBre u. a.)

Drosselrohrsänger

(*Acrocephalus [arundinaceus] arundinaceus*)

24 06	3 Ind.	Ossiacher See-Ostufer; futtertragend (WerPet)
-------	--------	---

Gelbspötter (*Hippolais [icterina] icterina*)

Zwischen 5. Mai und 3. September gab es fünfzehn Gelbspötter-Beobachtungen, drei davon entfielen auf den Wegzug (August bis September).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Erstmals seit dem Winter 2005/2006 konnte im ausklingenden Jahr 2012 wieder ein verstärktes Auftreten von Seidenschwänzen festgestellt werden. Vom 13. bis 29. Dezember sind zehn Meldungen eingelangt.

17 02 17 Ind. Klopeiner See (MarWie)

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

13 01 1 Ind. Zwattendorf (HelKrä)
 04 02 1 Ind. St. Paul, Ruine Rabenstein (GebBre u. a.)
 25 02 1 Ind. Villach, Kanzianiberg (SieWag, IngKle u. a.)
 17 04 1 Ind. Villach, Eggerloch (ClaTau)
 22 04 1 Ind. Fresach (P. Lammegger)
 22 08 1 Ind. Dobratsch, Rote Wand; auch am 18. 12. (SebZin, WilPfe, KurBus)

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

13 03 1 Ind. St. Andrä, Framrach (WerPet)
 12 04 2 Ind. St. Veit, Hörzendorfer Glanbrücke (SebZin, WilPfe)
 15 11 2 Ind. Arnoldstein, Oberstoßbau (RemPro)
 19 12 8 Ind. Klagenfurt, Stadionnähe (EliWad, PetWie)

Trauerschnäpper (*Ficedula [hypoleuca] hypoleuca*)

Neben zahlreichen Durchzugsmeldungen gab es auch interessante brutzeitliche Nachweise wie am Ossiacher See ein singendes Männchen bis 23. Juni (RemPro, ChrPfe, WilPfe) und am Wörthersee-Südufer, wo ein Männchen über mehrere Tage einen Nistkasten besetzt hielt (DieStr).

Halsbandschnäpper (*Ficedula [hypoleuca] albicollis*)

27 04 1 Ind. Keutschach, Schlossteich (WerStu)
 19 08 1 Ind. Gail bei Emmersdorf (WerPet)
 24 08 1 Ind. Dobratsch, Skywalk (DavPet)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

Neben mehreren Heimzug-Meldungen gab es auch eine Wegzugbeobachtung an der Lavant nördlich von St. Paul am 2. September (GebBre).

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

In den Jahren 2004 bis 2005 sowie 2007 bis 2009 erfolgten Bestandserhebungen in den Elendtälern und die Ausarbeitung von Schutzmaßnahmen. Der Erfolg der Schutzmaßnahmen wurde im Jahr 2012 mittels Monitoring evaluiert. Im Großelendtal wurde ein Brutbestand von 8–11 Brutpaaren nachgewiesen. Die Population kann also im Gegensatz zu den anderen Alpenvorkommen als stabil eingestuft werden. Das Großelendtal beherbergt mittlerweile die bedeutendste Einzelpopulation des Rotsternigen Blaukehlchens in Österreich. Diese sehr erfreuliche Tatsache bringt aber auch einen immensen Druck auf das Brutgebiet mit sich. So stürmen Fotografen aus halb Europa das Gebiet zur Brutzeit und verursachen abseits der aus diesem Grund gesperrten AV-Steige erhebliche Störungen der Brutpaare, die zu Brutverlusten führen können. Im Sinne der Erhaltung des letzten „größeren“ inneralpinen Vorkommens sind weitere Schutzmaßnahmen erforderlich.

Weißsterniges Blauehlchen*(Luscinia svecica cyanecula)*

- 02 04 1–2 ♂ Ds. Rosegg, Gottestal; bis 10. 4. (JohBar, StePap)
 08 04 1 ♀ Ds. Völkermarkt, St. Lorenzen (MarTri)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

- 15 04 1 Ind. Feldkirchen (RemPro)
 03 05 2 Ind. Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
 30 08 2 Ind. St. Niklas, Sedimentdeponie (KurBus)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

- 05 05 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
 03 10 1 ad./1 dj. Ebenthal, Pfaffendorfer Grube (RemPro)

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

- 03 04 1 ♂, 1 ♀ Ds. Feistritz, Selkach (SebZin, SieWag, DavPet u. a.)
 06 04 1 Ind. Krappfeld, St. Klementen (JohBar)
 06 05 1 ♂ Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
 09 05 1 ♂ Selkach (WerPet)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

- 30 05 1 ♂ Hörfeldmoor (WolTri)

Schneeammer (*Calcarius nivalis*)

- 21 02 1 ♂ Lavanttal, Mettersdorf (WalJan)

Grauammer (*Emberiza calandra*)

- 13 04 1 Ind. Feldkirchen, Haiden (RemPro)
 15 04 1 Ind. St. Egyden, Modellflugplatz (JohBar)
 29 05 4–5 Ind. Gailtal, Vorderberg; bis 3. 6. (RolSch, JosFel, WerPet)

Zippammer (*Emberiza cia*)

Beobachtungen abseits vom Dobratsch:

- 16 02 1 Ind. Unterdrautal, Olsach (JakZmö, HerObe)
 12 03 1 Ind. Villach, Krastal; auch am 6. 4. (ClaTau)
 03 08 1 Ind. Eberstein, Dolomitsteinbruch (ClaTau)



Abb. 21:
 Zippammer an
 der Vogeltränke
 im Garten von
 H. Oberwalder.
 Foto: 16. 2. 2012,
 Olsach, J. Zmölnig



Abb. 22:
Kleinvögel sind in Gärten zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Dieser junge Rotschwanz hat sich in einem Klebeband verfangen. Er konnte dank tierärztlicher Hilfe (Dr. Jean Meyer) mit Olivenöl und Wattestäbchen vom Kleber befreit und trotz des Verlustes von zahlreichen Federn wieder in die Freiheit entlassen werden.
Foto: 21. 7. 2012, Villach, J. Meyer

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN

Trauer- oder Schwarzschan (*Cygnus atratus*)

2012 hielten sich ganzjährig zwei Trauerschwäne an der Drau zwischen Feistritz im Rosental und Völkermarkt auf. Einer davon ist mit einem grünen Zücherring (Nr. SPT) versehen (HerPir, MonPir).

16 01 1 Ind. Wörthersee, Velden; bis 18. 2. (ChrRol u. a.)
30 10 2 Ind. Millstätter See, Seeboden (DI K. Sommeregger)

Weißwangengans (*Branta [canadensis] leucopsis*)

12 03 1 Ind. Altglandorf, Ersatzbiotop (RudKöp)
18 04 1 Ind. Afritzer See; bis 27. 4. (ClaTau u. a.)
04 11 1 Ind. Millstätter See, Seeboden (HieBer)

Streifengans (*Anser indicus*)

Ein Exemplar hielt sich das ganze Jahr über am Wörthersee auf (JohBar u. a.).

10 05 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (HerPir)

Rostgans (*Tadorna [ferruginea] ferruginea*)

01 11 1 Ind. Millstätter See (GünMan)

Graukopfkasarka (*Tadorna cana*)

15 01 1 Ind. Klopeiner See (ThoSch)
21 04 1 Ind. Turnersee (RemPro)

Brautente (*Aix sponsa*)

15 01 1 ♂ Ds. Völkermarkt; Neudenstein; bis 25. 2. (ThoSch, WerPet)

Abb. 23:
Diese Hybridente
(wahrscheinlich
Brautente x
Spießente) rastete
am 17. November
an der Lavant bei
St. Paul.
Foto: Ch. Brunner



Mandarinente (*Aix galericulata*)

15 02 3 ♂/1 ♀ Spittal, Lieser (WerPet)

03 04 1 ♂ Ds. Rosegg, Föderlach; bis 17. 4. (SebZin, DavPet, JohBar)

Kappensäger (*Lophodytes cucullatus*)

07 01 2 Ind. Wörthersee, Dellach (JohBar)

Waldrapp (*Geronticus eremita*)

05 10 2 Ind. Lurnfeld östlich von Möllbrücke (Josef Rieger)

Blauer Ohrfasan (*Crossoptilon auritum*)

10 05 1 ♂ Gerlitzten, Kanzelhöhe (BjözZed)

RINGMELDUNGEN

Gänsesäger (ad. ♀): am 9. 6. 2002 in Finnland, Archipelago of Porvoo, beringt (Museum Helsinki, Ring-Nr.: 12.846) und am 15. 10. 2011 im Mölltal, Obervellach (Koord.: 13°11'49''/46°55'50''), als Totfund von Mario Hartlieb über JakZmö gemeldet.

Kormoran: am 20. 6. 2008 in Virolahti, Kymi, Finland (60°25'/27°42') beringt (Museum Helsinki; Metallring-Nr.: MM 23.468) und am 17. 2. 2012 an der Lavant bei St. Paul (46°43'/14°52') erlegt (Mitt. Dr. B. Binder).

Lachmöwe: Am 30. 1. 2011 in der Nähe von Zagreb (Koord.: 45°45'/16°01') beringt und vom 7. bis 24. 1. 2012 im Strandbad Klagenfurt, Wörthersee, abgelesen (Weißer Farbring, linkes Bein, SM82; GünBie, DavPet, WerPet, JohBar).

Lachmöwe (vorj.): Am 22. 6. 2011 in Kiaulus Nugaros Sala, Klaipeda, Litauen (Koord.: 55°39'/21°08'E), am linken Fuß beringt und vom 14. bis 28. 1. 2012 am Wörthersee an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt abgelesen; Metallring-Nr.: HA 12.631 (GünBie, WerPet).

Lachmöwe: Am 19. 2. 2012 bei Zagreb (45°45'/16°01') beringt und am 16. März 2012 am Wörthersee an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt abgelesen (Weißer Farbring, S48C, W. Wruß).

Heckenbraunelle: Am 25. 10. 2009 in Casale, Vicenza, Italien (11°33'52"/45°32'12"), beringt (Ring-Nr.: INFS OZZANO AZ 90688) und am 14. 10. 2010 in Sekull, Gde. Techelsberg (46°38'24"/14°6'43"), von A. Berger tot aufgefunden (weitergeleitet von KlaKra).

Weitere phänologisch interessante Beobachtungen

03 01	Star (2)	Reifnitz (WerPet, DavPet)
06 01	Girlitz	Klagenfurt, Viktring; singend (RolSch)
26 02	Mönchsgrasmücke	Spittal an der Drau (KurKar)
26 02	Zilpzalp	Drau bei Lavamünd (ChrBru)
03 03	Flussuferläufer	Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
01 04	Grünling	Villach; Junge ausgeflogen (KarSmo)
19 07	Rauchschwalbe	Ossiacher See, Ostbucht, ca. 3000 am Schlafplatz (RemPro)
01 09	Mauersegler	Arnoldstein, Oberstoßau (ErnAlb u. a.)
09 09	Mehlschwalbe	Straniger Sattel, ca. 10.000 Ind. ziehend (PetSor, BerHub)
11 09	Mehlschwalbe	Klagenfurt; Nest mit 3 Jungen (ThoSch)
31 10	Türkentaube	2 Junge beim Ausfliegen (GerMal)
04 11	Schilfrohrsänger	Lavant, Mühldorfer Au, verformter Schnabel (GebBre)
08 12	Zilpzalp (3)	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
10 12	Hausrotschwanz ♂	Klagenfurt, Flatschacherstr. (RemPro, GerMal)
29 12	Kiebitz	Lavant, Mühldorfer Au (JohBar)

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise

Kuhreiherr: 1. 2. 2012, 1 ad., Rittersdorf im oberen Drautal (J. Mandler via DieStr).

Sichler: 15. 8. 1988, 1 juv., Großbedlinger Teich bei Wolfsberg (GebBre, PetRas, MarWos).

Gänsegeier: 1. 9. 2007, 1 Ind., Feistritz im Rosental (GerMal, AleMal).

Mönchsgeier: 10. 8. 2012, 1 Ind., Grüne Scheide, Cellon, Plöckenpass (HerVer, W. Lang).

Steppenweihe: 6. 5. 2010, 1 Ind. im 2. Sommer, Haidkirchen am Krappfeld (GünBie, JohBar); 6. 4. 2012, 1 ad. ♂, Kappel am Krappfeld (GünBie); 17. 9. 2012, 1 Ind. im 2. Sommer, Kappel am Krappfeld (GünBie); 12. 4. 2012, 1 ♂, Krappfeld (WilPfe, SebZin).

Schlangenadler: 26. 5. 2012, 1 imm. Ind., Sablatnigmoor (RemPro).

Zwergadler: 24. 5. 2012, 1 dunkle Morphe, St. Veit/Glan (SieWag); 6. 6. 2012, 1 dunkle Morphe, Mühldorfer Au bei St. Paul im Lav. (WerPet, M. Moser).

Raufußbussard: 2. bis 28. 2. 2010, 1 ad. ♂, 2 x 3. Kj. ♂, Krappfeld (GünBie, JohBar, HelKrä, WerPet, GitRos, KätSch, PetSch); 7. 2.

2010, 1 juv., Krappfeld (GünBie); 21. 2. 2010, 1 ad. ♂, Gänsdorf bei Völkermarkt (GünBie); 27. bis 28. 2. 2010, 1 (zusätzliches) 3. Kj. ♂ (GünBie); 6. 3. 2010, 1 Ind. 3. Kj. ♂ (GünBie); 12. 3. 2010 Krappfeld/Ktn. 1 ad. ♂ (GünBie); 17.–18. 3. 2010, 1 juv., Krappfeld (GünBie); 6.–12. 11. 2010, 1 juv., Krappfeld (GünBie, GitRos); 16. 1. 2012, 1 Ind., Gailtal, zw. Egg u. Mellach (PetSor, ManSil); 1. 3. 2012, 1 juv., Mühlendorfer Au bei St. Paul i. Lav. (MarLan); 29.–31. 12. 2012, 1 ad. ♂, Lurnfeld bei Lendorf (GünMan, BerHub).

Steppenkiebitz: 2.–3. 4. 2011, 1 ad. ♂, Zollfeld, Herzogstuhl (GünBie, JohBar, RemPro).

Mornellregenpfeifer: 27. 8. 2011, 20 ad., Saualpe. (GebBre); 28. 3. 2011, 1 ad., Haidkirchen am Krappfeld (GünBie); 8. 4. 2012, 5 ad., Kappel am Krappfeld (GünBie, PetRas, GebBre, MarLan, DavPet, WerPet); 18. 5. 2012, 1 ad. ♂, Sagritz im Mölltal (AleRie); 3. 10. 2012, 3 Ind., Saualpe (Hr. Ofner).

Graubrust-Strandläufer: 14. 5. 2002, 2 ad. Pk., Brenndorf am Völkermarkter Stausee; **Erstnachweis, neu für Kärnten!** (PetRas).

Küstenseeschwalbe: 6. 6. 2012, 1 ad. Pk., Wörthersee bei Dellach (JohBar, DavPet, WerPet).

Blauracke: 5. 5. 2012, 1 ad., Villach, Gerlitzten (M. & M. Dobernig).

Zwergohreule: 25. 2. 2012, 1 Ind., Keutschach, Friedlhöhe (WerStu).

Alpenkrähe: 10. 8. 1980, 1 ad., Heiligenblut, Glocknerhaus (GebBre).

Kurzzechenlerche: 4. 5. 2008, 1 ad. Pk., Kappel am Krappfeld (GünBie); 16. 5. 2010, 3 ad. Pk., Kappel am Krappfeld (GünBie); 20. 4. 2011, 3 ad. Pk., Kappel am Krappfeld (GünBie); 25. 3. 2012, 1 Ind., Klagenfurt, Niederdorf (PetRas); 6. 4. 2012, 1 ad. Pk., Kappel am Krappfeld (GünBie); 8. 4. 2012, 1 ad. Pk., St. Klementen am Krappfeld (GebBre, MarLan, DavPet, WerPet, PetRas).

Trauerbachstelze: 17. 4. 2010, 1 ad. ♂, Selkach (DavPet).

Unzureichend dokumentierte Beobachtungen (Revision)

Trauerbachstelze: 14. 4. 1998, 1 Ind., Drautal, Mauthbrücken (in RASS 1999, FELDNER et al. 2006); 5. 5. 2001, 1 Ind., Wörthersee, Strandbad Klagenfurt (PETUTSCHNIG & MALLE 2007); 22. 3. 2008, 1 ♂, Ds. Feistritz, Selkach (PETUTSCHNIG & MALLE 2009, 2010).

LITERATUR

BUSCHENREITER R. K. (2008): Bekassine: 196–197. In: FELDNER J., PETUTSCHNIG W., PROBST R., WAGNER S., MALLE G. & BUSCHENREITER R. K.: Avifauna Kärnten – Bd. 2: Die Gastvögel. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 464 S.

GREßMANN G., KNOLLEISEN M., LAINER F. & FREY H. (2012): Der Bartgeier. – Monitoring News Nr. 32, Heft 1/2012.

KLEWEIN A., PROBST R. & KRÄINER K. (2012): Artenschutzprojekt Kiebitz 2012–2013. – 1. Zwischenbericht i. A. des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 8, Klagenfurt, 6 S.

PETUTSCHNIG W. & WAGNER S. (2012): Bestand, Bruterfolg und Regulation des Höckerchwans (*Cygnus olor*) in Kärnten. – Carinthia II, 202./122.: 433–442, Klagenfurt.

Anschriften der Autoren

Mag. Dr. Werner
Petutschnig,
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz,
E-Mail: werner.
petutschnig@ktn.
gv.at

Gerald Malle,
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl,
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [203_123](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2012. 163-192](#)